



Vorarbeit Aufnahmeverfahren Innenarchitektur 2023

Im vorangehenden Bild stehen Sie als betrachtende Person in einem Raum. Sie werden zum virtuellen Anwesenden inmitten einer unbekanntenen Komposition und deren Stimmung.

Marc und Susanne haben lange von einem eigenen Heim geträumt. Nun ist es endlich soweit. Zwei Wände zwischen den bestehenden Stützen, ein neuer Bodenbelag und neue, besser isolierende Fenster: und schon entsteht in der ehemaligen Industriehalle ein Ausschnitt, der ideal ist für eine kleine Wohnung. Trotz der grossen Tiefe des Gebäudes strömt durch die grosszügig verglasten Fassaden auf beiden Seiten genug Licht in den Raum. Marc steht schon vor der südlichen Fensterfront und betrachtet den kleinen in der Nähe gelegenen Bach, während Susanne noch beim Eingang am anderen Ende des Raumes steht. Viel braucht es nicht: Ein kleines Bad, eine offene Küchenzeile, einen Wohn-Essbereich. Und der sehr hohe Raum erlaubt sogar zusätzlich das Einziehen einer Galerie für den Schlafbereich...

Wie lassen sich die Raumeigenschaften in Dimension, Erschliessung, Materialisierung, Lichtführung und Farbgebung definieren? Wer sind die Benutzenden dieser Räume? Was sind ihre Bedürfnisse? Wie wird die Nutzung im Raum umgesetzt? Ausgehend von der fotografischen Aufnahme skizzieren Sie, wie die Wohnräumlichkeiten zukünftig aussehen werden.

Aufgabe A:

Die Abbildung gibt Anhaltspunkte zu den Dimensionen der Wohnung, lässt jedoch vieles weitgehend offen. Ausgehend von den Informationen, welche das Bild vermittelt, soll nach eigener Vorstellung ein Grundriss der Wohnung (Wohn-Essbereich mit Küche, Schlafbereich, Bad) erstellt und im Massstab 1:50 analog oder digital gezeichnet werden. Die Grösse der Räume ist der Fotografie entsprechend dimensioniert und muss im Massstab 1:50 auf dem Papierformat A3 Platz finden.

Aufgabe B:

Die Fotografie enthüllt nur einen spezifischen Ausschnitt des Innenraumes. Wie könnten Ausschnitte der restlichen Wohnung aussehen? Ein Blick soll imaginiert werden, der einen von der Aufnahme nicht dargestellten Teil der Räumlichkeiten zeigt. Dreht sich der Betrachter um seine eigene Achse, eröffnen sich ihm andere Raumansichten. Wie ist die Wohnung gestaltet und möbliert? Mittels Skizzen, Collagen, Modellfotografien etc. sollen Ansichten oder Perspektiven auf max. zwei A3-Blättern veranschaulicht werden.

Abgaben:

- Grundriss im Massstab 1:50 mit Kernaussage zur Projektidee ca. 500 Zeichen (ein A3 quer)
- 2D oder 3D-Darstellungen (max. zwei A3 quer)

Kennzeichnen Sie sämtliche Arbeiten unten rechts mit: Name, Vorname, Wohnort und Datum.

Die Bewertungskriterien entsprechen jenen des Portfolioverfahrens und Aufnahmegesprächs 2023.

Wichtig!

Die Unterlagen der Vorarbeit sind zusammen mit dem Portfolio bis am **Freitag, 21. April 2023, 17 Uhr** bei der getätigten Online-Anmeldung hochzuladen.